Halle und Umgebung.

Halle, 12. August.

Hallische Maschinenbauschule.

Am 13. Oktober beginnt das neue Schuljahr der Staatlich-Städtischen Maschinenbauschule zu Halle, die nach dem Muster der Königlich preußischen Maschinenbauschulen eingerichtet und an die Staatlich-Städtische Handwerkerschule angegliedert worden ist. Zurzeit bestehen hier allerdings nur die beiden Unterklassen einer vierklassigen Maschinenbauschule, doch können die Schüler nach dem ersten Jahre in die Oberklassen einer Königlich preußischen Vollanstalt übergehen, wie solche z. B. in Magdeburg, Dortmund, Duisburg, Elberfeld-Barmen und Görlitz bestehen, und zwar ohne besondere Aufnahmeprüfung. Die Maschinenbauschulen haben den Zweck, junge Leute mit guter Volksschulbildung und mindestens vierjähriger Werkstättenpraxis im Maschinenbaufache vor allem zu künftigen Betriebsbeamten für die Maschinenindustrie (Betriebstechniker und Assistenten, Maschinenmeister, Werkmeister usw.) heranzubilden und künftigen Werkstättenbesitzern oder Leitern kleinerer Werkstätten die nötigen technischen Fachkenntnisse und die erforderliche Zeichenfertigkeit zu vermitteln. Die Laboratorien und Versuchswerkstätten der Maschinenbauschulen bieten außerdem Gelegenheit, die für die Betriebsbeamten besonders wichtige Untersuchung von Maschinen und elektrischen Anlagen, sowie die Prüfung der Materialien des Maschinenbaues praktisch auszuüben.

Die Ausbildung geschieht in vier Halbjahrkursen. Das halbjährliche Schulgeld beträgt infolge des beträchtlichen Staatszuschusses nur 30 Mk. Das Reifezeugnis einer Königlich preußischen Maschinenbauschule berechtigt auch zu gewissen Staatsstellungen. Bei der Anstellung für den Werkmeister-Dienst bei Maschinen- und Werkstätten-Inspektionen werden Bewerber, die das Reifezeugnis einer Königlichen Maschinenbauschule und die nötigen praktischen Kenntnisse besitzen, vorzugsweise berücksichtigt. Der erfolgreiche Besuch einer Maschinenbauschule berechtigt zur Ablegung der Eichmeister-Prüfung. Aehnliche Berechtigungen gewährt der Besuch der Privat-Techniken nicht, die bei weit höheren Schulgeldkosten alle die ähnliche technische Ausbildung ihrer Schüler bezwecken.

Jede weitere gewünschte Auskunft (Lehrplan der Maschinenbauschule usw.) erteilt der Direktor der Staatlich-Städtischen Maschinenbauschule, Gutjahrstraße 1.

Jahnfeier der Hallischen Turnerschaft.

Gestern, am Geburtstage Friedrich Ludwig Jahns, des Altmeisters deutscher Turnkunst, veranstaltete die Hallische Turnerschaft die übliche Jahnfeier. An der Jahnhöhle wurde in Lied und Wort des „Alten im Bart" und seines prächtig gediehenen Werkes gedacht, dem selbst nicht günstig Gesinnte nicht Einhalt zu bieten vermögen. Im Gasthof zum „Mohr", wohin man sich dann begab und wo weitere Turner inzwischen eingetroffen waren, fand der Festkommers statt. Nach einigen Konzertstücken der Görlachschen Musikkapelle nahm der Vorsitzende der Hallischen Turnerschaft, Herr Prof. Dr. Stade, das Wort zur begrüßenden Ansprache und zur Ehrung der hallischen Sieger auf dem 12. Deutschen Turnfest in Leipzig, beim Jahn-Wetturnen in Freyburg a. U. und beim Harzwetturnen in Blankenburg. Die Sieger verteilen sich auf den Allgemeinen Hallischen Turnverein, den Kaufmännischen Turnverein und den Giebichensteiner Turnverein. Die Namen der Sieger haben wir bereits gebracht. Redner ermahnte sie zum treuen Festhalten an der deutschen Turnsache und richtete an die übrigen jungen Turner die Bitte, es diesen gleich zu tun, strebsam zu sein, damit auch ihnen einmal der Eichenkranz zuteil werde und den bisherigen hallischen Erfolgen neue hinzugefügt werden können. In das „Gut Heil" auf die Sieger stimmte die Festgesellschaft freudig ein. Namens der Sieger dankte Herr Block vom Kaufmännischen Turnverein für die ihnen zuteil gewordene Ehrung, indem er betonte, die Sieger würden die an sie ergangene Mahnung wohl beherzigen. Danach wechselte der gemeinsame Gesang von Turnerliedern mit weiteren Ansprachen. — Man hatte diesmal von einer größeren Jahnfeier abgesehen, da bereits eine solche bei Gelegenheit des Deutschen Turnfestes in Leipzig und der damit verbundenen Turnfahrt nach hier bezw. dem Saaletal stattgefunden hatte. Jeden Donnerstag abend treffen sich hallische Turner in Bauers Brauerei-Ausschank, Rathausstraße, in zwangloser Vereinigung. Jedermann ist willkommen.

Der Besuch der Städtischen Säuglingsfürsorgestelle am Franzosenweg hat sich in den letzten Monaten in recht erfreulicher Weise gehoben. Während z. B. die Konsultationen im April 626, darunter 97 Neuzugänge, betrugen, stieg die Zahl im Mai auf 999, darunter 130 Neuzugänge, im Juni auf 1012, darunter 136 Neuzugänge, und im Juli auf 1220 mit 113 Neuzugängen. Stellt man diesen Zahlen diejenigen des Jahres 1912 gegenüber, so ergibt sich z. B. für Mai 1912 die Zahl von 660 Konsultationen, für Juni 612 und für Juli 770 Konsultationen. Die sich ständig mehrende Besuchszahl zeigt zur Genüge, wie sich allmählich die Erkenntnis Bahn bricht, daß die wiederholte Vorstellung des Säuglings beim Arzt, insbesondere in der heißen Jahreszeit, notwendig und erfolgreich ist. Die Sprechstunden sind täglich von 8—9½ Uhr vormittags.

Verleihung. Dem Privatdozenten in der medizinischen Fakultät der Universität und Oberarzt der medizinischen Klinik Dr. von Hösslin ist das Prädikat Professor beigelegt worden.

Zum Sprechverkehr ist zugelassen: Halle (Saale) nebst Ammendorf-Radewell mit Zwolle und Lemelerveld (Niederlande).

Zu der großen Sattler- und Lederwaren-Verbands-Ausstellung, die Sonnabend nachmittag 4 Uhr in der „Saalschloßbrauerei" eröffnet wird, hat der Minister für Handel und Gewerbe zur Prämiierung von Gesellen- und Lehrlingsarbeiten 50 Mk. bewilligt. Die Handwerkskammer Halle hat zu Prämiierungszwecken 100 Mk. und der Innungsausschuß 50 Mk. bewilligt. — Es findet ein großer Wettbewerb in Luxus- und Arbeitsgeschirren, Sätteln und Reitzeugen statt, wozu über 30 Meldungen unter einem bestimmten Motto eingegangen sind. Auf diese Wettbewerbsarbeiten kommen zwei Barpreise à 200 Mk., ein Preis von 150 Mk., ein Preis von 100 Mk., ein Preis von 60 Mk., drei Preise à 50 Mk., ein Preis von 40 Mk. zur Verteilung. Da die Räume in der „Saalschloßbrauerei" nicht ausreichen, wird noch ein großes Ausstellungszelt gebaut. An sämtlichen Tagen ist großes Militärkonzert. Die Musik für sämtliche Tage stellt die Kapelle der 36er. Montag nachmittag von 3½ Uhr ab findet großes Gartenkonzert unter Mitwirkung des Hallischen „Männerquartetts von 1911" und der Konzertsängerin Fräulein Doreluise Meßling statt. Die Ausstellung wird höchst interessant und ist aus allen Gauen Deutschlands beschickt.

Tages-Programm.

— Nachdruck verboten. —

12. August. **Walhallatheater:** ab. 8.15 Uhr gr. Vorstellung.
Apollotheater: ab. 8½ Uhr gr. Vorstellung.
Passagetheater: Kinematographische Vorführungen.
Weihbier-Salon: ab. Künstler-Konzert.
Neumarkt-Schützenhaus: Volksbildungsverein, ab. 8 Uhr gr. Gartenkonzert des Stadttheater-Orchesters. Nichtmitglieder haben Zutritt.
Saalschloßbrauerei: abends gr. Militärkonzert (36er) verbunden mit gr. Pracht-Feuerwerk.
Paradies: abends 8 Uhr Konzert des gesamten Rohland-Orchesters.
Rabeninsel (Kurzbals): abends Extra-Militärkonzert (75er) verbunden mit Wasserfeuerwerk.
Brunnerts Bellevue: abends gr. Extra-Konzert (Apollo-Orchester).
13. **August. Bad Wittekind:** abends 8 Uhr Vokal- und Instrumentalkonzert (Hall. Liedertafel und Stadttheater-Orchester).
Heidepark: nachm. 4 Uhr Garten-Freikonzert.
Paradies: nachm. 3½ Uhr Künstlerkonzert (Kallenberg).
Motorbootfahrt: nachm. 3 Uhr nach Nöpzig (vom Unterplan ab).
Bereschente: nachm. 4 Uhr Künstlerkonzert.
Aktien-Bierbrauerei: abends 8 Uhr gr. Elitekonzert (Apollo-Orchester).
14. **August. Paradies:** Konzert der Bergkapelle.
Reinnitz-Restaurant: gr. Nachmittags- und Abendkonzert.
Bad Wittekind: früh 6½ Uhr Konzert.
Renthalnn-Terrassen: nachm. 4—7 Uhr Künstler-Konzerte.
Billige Dampferfahrten: vorm. 10 Uhr nach Wettin und Rothenburg (Demmer).
Kaiser Wilhelmshalle: Sozialer Ausschuß, abends 8½ Uhr Vortrag des Herrn Schwilgin über „Reichsversicherungsordnung", sowie Besprechung der Krankenkassenwahlen.
14.—22. **August. Etablissement „Volkspark",** Burgstr. 27: gr. Fachausstellung für das Gastwirtsgewerbe, Hotelwesen u. Volksernährung.
15. **August. Neumarkt-Schützenhaus:** abends 8¼ Uhr großes Militärkonzert (36er)
Bad Wittekind: früh 6½ Uhr Konzert; nachm. Kurkonzert.
Zoo: nachm. 3½ Uhr Konzert des Musikkorps Sr. M. Jacht „Hohenzollern".
Bad Wittekind: abends 8 Uhr Konzert des Musikkorps S. M. Jacht „Hohenzollern".
16. **August. Bad Wittekind:** früh 6½ Uhr Konzert.
17. **August. Volksbildungsverein:** (mit eingeführten Gästen) Fahrt nach Leipzig zum Besuche der Baufach-Ausstellung.
18. **August. Leistners Waldhaus:** Verband Halle-Thüringen der deutschen Reichsfechtschule, 3. Waldfest, von nachm. 4 bis abends 11 Uhr 2 Monstre-Instrumentalkonzerte.

Drittes Großes Volksfest, veranstaltet vom Verband Halle-Thüringen der Deutschen Reichsfechtschule am Montag, den 18. August 1913, in Leistners Luftkurort „Waldhaus". Der großartige Erfolg des zweiten Waldfestes im August des vergangenen Jahres dürfte noch in guter Erinnerung sein, und so hat sich der rührige Verband entschlossen, sein Waldfest in bedeutend größerem Umfange vor sich gehen zu lassen. Der für die Festteilnehmer verfügbare Platz wird um fast die Hälfte seiner Größe erweitert; an Raum und selbstverständlich auch an Sitzgelegenheit wird kein Mangel sein. Aus dem reichhaltigen Programm des geplanten Festes sei kurz folgendes hervorgehoben: 1. Bereits am Nachmittag (von 4—7 Uhr) findet ein Instrumental-Festkonzert statt, ausgeführt von dem Henschelschen Musikinstitut unter der Leitung des Herrn Direktors Hermann Görlach. 2. Abends von 8 Uhr ab werden die beiden Gesangsabteilungen der Männerchor-Liedertafel unter der Leitung des Hauptleiters des Festes, Herrn Liedermeister, Privatlehrer Hermann Schulze, Lieder für gemischten und Männerchor zu Gehör bringen. 3. Von 6 Uhr an wird ein von Herrn Regisseur Walter Sieg geschmackvoll arrangiertes Künstlerkabarett die Gäste unterhalten (u. a. ist hier das Soloquartett Nilius-Lau beteiligt). 4. Der hoffentlich recht zahlreich erscheinenden Jugend wird die Réunion in der Eisgrotte zum Tanz Gelegenheit bieten. 5. Der Festplatz und die benachbarten Waldpartien werden abends in feenhafter Illumination und bengalischer Beleuchtung erstrahlen. Die Ausführung liegt in den bewährten Händen der Firma Pfeiffer, Halle-Cröllwitz. 6. Das Fest findet seinen Abschluß durch einen großen Zapfenstreich unter Mitwirkung des Tambourkorps des 3. Bataillons des Füsilierregiments Nr. 36 und durch einen Fackelzug nach dem Heidebahnhof, woselbst noch Abschieds-Promenadenkonzert stattfindet. Der Vorverkauf zu Vorzugspreisen findet statt in den Hofmusikalienhandlungen Hothan und Koch, in der Buch- und Kunsthandlung von Arndt und in den bekannten Zigarrenhandlungen. Mitglieder des Verbandes und Vereine aller Art erhalten, soweit der Vorrat reicht, bei partieweiser Abnahme die Eintrittskarten zu Sonderpreisen in der Geschäftsstelle des Verbandes, Friedrichstr. 12. W. Th.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Benefiz-Konzert für das Stadttheater-Orchester. Die Mitglieder unseres Stadttheater-Orchesters haben einen anstrengenden Sommer hinter sich. Es ist deshalb den Künstlern zu gönnen, wenn ihnen ein Benefizkonzert gewährt wird. Dasselbe ist für Sonnabend, den 23. August, in Bad Wittekind angesetzt, und zwar haben neben den ständigen Kapellmeistern, Herren Laber und Dr. Wolf, auch Herr Königl. Musikdirektor Wurfschmidt, der Männergesangverein Halle, Herr Kammersänger Franz Schwarz und Herr Konzertmeister Johannes Persteeg ihre Mitwirkung zugesagt. Der Reinertrag gelangt nicht zur Verteilung, sondern fließt ohne Abzug in die Unterstützungskasse des Stadttheater-Orchesters, die dazu bestimmt ist, kranken und bedürftigen Orchestermitgliedern und deren Familien in Notfällen Hilfe zu gewähren.

Das letzte Volkskonzert des gesamten Stadttheater-Orchesters mußte wegen ungünstiger Witterung ausfallen. Dasselbe findet am Sonnabend, den 16. August, abends 8¼, in Bad Wittekind mit dem gleichen Programm wie angekündigt statt. Die gelösten Billetts behalten ihre Gültigkeit.

Das Konzert der Hallischen Liedertafel und des Stadttheater-Orchesters unter Leitung des Konservatoriumsdirektors Bruno Hendrich findet morgen Mittwoch abends 8 Uhr in Bad Wittekind statt. Sollte schlechtes Wetter eintreten, wird das Konzert mit unverändertem Programm und zu den gleichen Eintrittsbedingungen am selbigen Abend im Saale des Zoologischen Gartens ausgeführt. Siehe heutiges Inserat.

Ringkämpfe im Walhalla-Theater. Gestern wurden wieder vier durchweg schöne Ringkämpfe geboten, auch der Portugiese Dom Carlos, der Paul Bahn in 20 Minuten nicht werfen konnte, beobachtete die Ringkampfregeln, nur wäre es angebracht, wenn sich das Publikum in seinen Kundgebungen gegen Ausländer passiver verhalten wollte! Im Entscheidungskampfe zwischen dem Neger Souza und dem Weltmeister Strenge siegte letzterer in einer Gesamtzeit von 45 Minuten durch doppelten Armzug mit Mühle. Der Sieger wurde stürmisch applaudiert. Weiter siegte Paxon über Mocki in 3½ Minuten durch Kreuzgriff und Krawatzki in einem technisch vollendeten Kampf über Schwarz in 5 Minuten durch Hüftschwung. Heute finden 5 Kämpfe, darunter der große Entscheidungskampf zwischen Paxon und Paul Bahn statt. Auch der Kampf zwischen dem Leichtgewichtsweltmeister Emil Nitschke und dem Neger Souza dürfte sich interessant gestalten. Näheres siehe Inserat.

„Die spanische Fliege", eine Schwanknovität, welche zurzeit das Zug- und Repertoirestück des „Schauspielhauses" in Leipzig bildet und vor kurzem zum 75. Male dort aufgeführt wurde, ist von der Direktion des Apollotheaters für Halle angekauft worden und geht in kurzem im hiesigen Apollotheater in Szene.

Sinfoniekonzert im Zoo. Am nächsten Donnerstag abend findet ein Sinfoniekonzert vom Stadttheater-Orchester statt, für das Kapellmeister Heinrich Laber ein ganz hervorragendes Programm zusammengestellt hat. Die Hauptwerke desselben sind: 6. Sinfonie (Pathétique) von Tschaikowsky; Legende für Violine von Wieniawski (Solist: Konzertmeister Joh. Persteeg); „König Lear", sinfonische Dichtung von Weingartner; Elegische Melodien von Grieg (Herzenswunde; letzter Frühling). Auch eine eigene Komposition des Dirigenten, „Doppelfuge für Streichquartett", steht verzeichnet. — Die Eintrittspreise werden nicht erhöht.

Am Montag, den 18. August, veranstaltet die Deutsche Reichsfechtschule, Verband Halle-Thüringen, ihr drittes großes Sommerfest in Leistners „Waldhaus". Die Halle-Hettstedter Eisenbahn wird von nachmittags 2 Uhr ab einen Sonderverkehr zwischen Halle (Klaustor) und Dölauer Heide einrichten und außerdem nachts 12 Uhr ab Dölauer Heide bis Hettstedt einen Sonderzug zur Rückbeförderung der Besucher einlegen. Ebenfalls werden von sämtlichen Stationen Fahrpreisermäßigungen für die 2. und 3. Wagenklasse zum Besuche fraglichen Festes gewährt. (Näheres siehe die Bekanntmachung in diesem Blatte.)

Aktien-Bierbrauerei. Mittwoch, den 13. August, abends 8 Uhr großes Elite-Konzert des gesamten Apollo-Orchesters (35 Musiker), Leitung Kapellmeister Otto Peters. Ouvertüre 1812. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert Donnerstag statt.

Standesamts-Berichte.

Halle-Nord, 11. August 1913.

Eheschließung: Der Kaufmann Max Gundermann, Dessau, u. Klara Mannigel, Humboldtstr. 9.

Geboren: Dem Geschirrführer Otto Meißner T. Frida, Saalestraße 7. Dem Obsthändler Kurt Knauf T. Margarete, Hardenbergstr. 19. Dem Arbeiter Willi Berafeld T. Frida, Reilstr. 11. Dem Arbeiter Hermann Thiele S. Arno, Lessingstr. 9. Dem Fabrikdirektor Friedrich Eck aus Berching S. Friedrich, Schleusenstraße 1. Dem Maschinenschlosser Otto Berger T. Charlotte, Zietenstraße 1. Dem Schlosser Karl Brückner S. Alfred, Dölauerstr. 30. Dem Elektromonteur Otto Heinemann S. Herbert, Triftstr. 13. Dem Laboratoriumsdiener Paul Trautmann T. Irene, Große Brunnenstr. 65. Dem Kaufmann Felix Meesmann T. Ruth, Opinenstr. 18. Dem Zeichenlehrer Friedrich Sommer S. Veit, Triftstr. 22. Dem Stadtbahnschaffner August Rauschenbach T. Johanna, Vorstr. 77a. Dem Kanzleibeamten Paul Feldheim T. Ruth, Angerweg 2. Dem Bäcker Ernst Pomigalec S. Ernst, Albrechtstr. 15. Dem Bildhauer Gustav Heder S. Gerhard, Große Brunnenstr. 52.

Gestorben: Die Witwe Wilhelmine Linke geb. Herrmann, 76 J., Klausbergstr. 5b. Der Dachdeckermeister Albert Algenstein, 52 J., Gr. Brunnenstr. 49. Die Privatiere Henriette Bechstedt geb. Reußner, 74 J., Gr. Brunnenstr. 20. Des Zeichenlehrers Friedrich Sommer S. Veit, 2 Tg., Triftstr. 22.

Halle-Süd, 11. August 1913.

Aufgeboten: Der Wanderlehrer Franz Lange, Sternstr. 8, u. Margarete Ebelt, Nickel Hoffmannstr. 6. Der Händler Jacob Meixner, Steg 2, u. Lydda Kunze, Zwingerstr. 25.

Geboren: Dem Geschirrführer Ernst Rappsilber T. Hildegard, Glauchaerstr. 33. Dem Oberkellner Alfred Voigt S. Alfred, Merseburgerstr. 14. Dem Arbeiter Hermann Reinhardt T. Luise, Alter Markt 16. Dem Revolverdreher Otto Müller S. Otto, Wörmlitzerstr. 102. Dem Schmied Wilhelm Borchert S. Siegfried, Brunnerhöhe 30. Dem Schlosser Alwin Wenzel T. Edith, Völlbergerweg 8. Dem Bäckermeister Paul Kunze T. Charlotte, Völlbergerweg 7. Dem Visemachtmeister Walter Friedrich S. Walter, Merseburgerstr. 92. Dem Arbeiter Wilhelm Treizel S. Paul, Glauchaerstr. 64.

Gestorben: Der Tischlermeister Josef Radig, 56 J., Glauchaerstraße 71. Die Witwe Christiane Else geb. Frühauf, 57 J., Saalwerderstr. 22. Des Restaurateurs Max Schmidt S. Hans, 1 Mon., Liebenauerstr. 157. Des Briefträgers Karl Kirchner T. Ella, 3 Wochen, Brunoswarte 15. Des Schmieds Otto Heine S. totgeboren, Gr. Steinstr. 53. Des Handelsmanns Ernst Häuler T. Anna, 5 Mon., Kl. Klausstr. 5. Der Restaurateur Johann Graw, 62 J., Beesenerstr. 10. Der Arbeiter Julius Labes, 47 J., Trotharstr. 2. Des verstorb. Arbeiters Adolf Müller T. Luise, 2 M., Gr. Wallstr. 42. Des Reserve-Lokomotivführers Karl Wolfram S. Karl Heinz, 1 Mon., Meckelstr. 12. Des Arbeiters Hermann Hanstein T. Hildegard, 3 Mon., Streiberstr. 36. Der Privatmann Friedrich Schultze, 84 J., Spiegelstr. 4. Der Stuckateur Peter Kopp aus Amesdorf, 22 J., Elisabeth-Krankenhaus.

Auswärtiges Aufgebot.

Der Expedient F. W. Müller, Leipzig-Gohlis, u. Ida Damm, Halle.

ENERGOS

Individuelle Haarpflege mittels Elektromassage.

Kostenlose mikroskopische Haaruntersuchung und Raterteilung seitens unseres Spezialarztes bei Einsendung einer Haarprobe. Sprechstunde des Arztes täglich 10—12 und 3—5 Uhr in unseren Geschäftsräumen, Briennerstraße 8, Aufg. II l. (über Café Luitpold).

Energos Co., München,

Hoflieferanten Sr. K. u. K. Hoheit des Erzherzogs Josef und Ihrer K. u. K. Hoheit der Erzherzogin Auguste.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130812047/fragment/page=0001

Solide, dauerhafte Arbeit unter Garantie. | Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten. | Moderne, elegante, edle Formen.

Bernh. Grunwald,

Rathausstrasse 2. neben der städtisch. Sparkasse. | Möbel-Fabrik u. Magazin. **90 Musterzimmer.** | Mittelstrasse 5 a. ehemal. Schreiber'sche Reitbahn.

Einfache Einrichtung:

Wohnzimmer	225.—
Schlafzimmer	110.—
Küche	55.—
	Mk. 390.—

Bessere Einrichtung:

Wohn- u. Esszimmer	420.—
Herrenzimmer	370.—
Schlafzimmer	320.—
Küche	72.—
	Mk. 1182.—

Elegante Einrichtung:

Salon	750.—
Herrenzimmer	510.—
Esszimmer	820.—
Schlafzimmer	460.—
Küche	150.—
	Mk. 2710.—

Einrichtungen in allen Stil- u. Holzarten | Transport durch eigene Gespanne frei Haus! | Einrichtungen in allen Preislagen bis 2 000 Mk.

Hallescher Bankverein

von

Kulisch, Kaempf & Co.

Kommandit-Gesellschaft auf Aktien.

Status ultimo Juli 1913.

Aktiva.

Kassen-Bestand mit Einschluss des Giro-Guthabens bei der Reichsbank	Mk.	472,537
Guthaben bei Bankiers	„	649,649
Lombard-Konto	„	4,871,272
Wechsel-Bestände	„	15,898,035
Effekten	„	1,799,643
Sorten und Coupons	„	53,189
Debitoren in laufender Rechnung	„	24,778,746
Diverse Debitoren	„	14,085,802

Passiva.

Aktien-Kapital	Mk.	18,000,000
Depositen mit Einschluss d. Scheckverkehrs	„	14,719,021
Akzepte	„	3,686,387
Kreditoren in laufender Rechnung	„	11,768,592
Diverse Kreditoren	„	9,988,523
Reserve- und Delkredere-Fonds	„	3,922,811

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Aufgang der Jagd auf Rebhühner und schottische Moorhühner wird für den Regierungsbezirk Merseburg anderweit auf Mittwoch, den 20. August 1913, festgesetzt.

Merseburg, den 7. August 1913.

Namens des Bezirksausschusses.
Der Vorsitzende. (ges.) v. Gersdorff.

Bekanntmachung,

betr. die Ausdehnung des Bezirks der Hufbeschlag- und Wagenbau-Schmiede-Innung zu Halle a. S. (Zwangsinnung).

Hierdurch mache ich bekannt, daß die Aeußerungen für oder gegen die Ausdehnung des Bezirks der Hufbeschlag- und Wagenbau-Schmiede-Innung zu Halle a. S. bis zum 23. August 1913 schriftlich oder mündlich bei mir abzugeben sind.

Die Ausdehnung soll folgende Ortschaften umfassen:

a) aus dem Saalkreise: Benndorf, Bennewitz, Dachrit, Dammendorf, Deutleben, Eismannsdorf, Gödewitz, Gottenz, Gröbers, Großkugel, Hohenthurm, Irmenden, Krosigk, Löbejün, Merbitz, Möderau, Nauendorf, Neutz, Niemberg, Rosenfeld, Schwerz, Schwoitsch, Spickendorf und Wettin;
b) aus dem Kreise Bitterfeld: Dölsdorf, Drehlitz, Kütten, Ostrau, Quex, Rieda, Schrenz, Siegelsdorf, Stumsdorf und Zscherndorf;
c) aus dem Kreise Delitzsch: Döhlau, Güs, Naundorf, Petersdorf, Stennewitz, Wölls und Zschiesdorf;
d) aus dem Mansfelder Seekreise: Bennstedt, Eisdorf, Fienstedt, Gödewitz, Müllerdorf, Salzmünde, Teutschenthal, Ober-, Mittel- und Unter-Zaschwitz;
e) aus dem Kreise Merseburg: Benkendorf, Burgliebenau, Hohenweiden, Kollenben, Korbetha, Neukirchen, Rattmannsdorf, Rahnis, Rockendorf, Rössig, Schkopau, Sickendorf und Wesmar.

Die mündlichen Aeußerungen können während des angegebenen Zeitraums werktäglich von 8—1 Uhr vormittags in dem Bureau für Innungssachen, Stadthaus, Schmeerstraße 11 links, abgegeben werden.

Ich fordere hierdurch alle Handwerker, welche in den oben bezeichneten Orten das Schmiede-Handwerk mit mindestens 1 Gesellen oder Lehrling betreiben, zur Aeußerung auf. Es sind nur solche Erklärungen gültig, die erkennen lassen, ob der Erklärende der Ausdehnung der Zwangsinnung zustimmt oder nicht. Aeußerungen, welche nach dem obigen Zeitpunkt eingehen, bleiben unberücksichtigt.

Eine Aeußerung ist auch von denjenigen Handwerkern abzugeben, die den Antrag auf Ausdehnung der Zwangsinnung gestellt oder unterstützt haben.

Halle a. S., den 8. August 1913.

Deicke, Gerichtsassessor,
als vom Königl. Regierungspräsidenten bestellter Kommissar.

Bekanntmachung.

Auslosung der 3½proz. Hallescher Stadt-Anleihe von 1882 betr.

Wir machen die Beteiligten wiederholt darauf aufmerksam, daß am 15. März d. Js. folgende Stücke obiger Anleihe ausgelost worden sind:

Buchstabe A. Nr. 70, 82, 104, 121, 153, 184, 220, 232, 239, 297, 298, 305, 343, 346, 368, 369, 372, 382, 389, 405, 420, 431, 463, 464, 474, 488, 491, 492, 547, 611, 625, 626, 627, 628, 631, 633, 645, 647, 702, 706, 739, 744, 748, 754, 756, 763, 800, 827, 867, 885 je 1000 Mark.

Buchstabe B. Nr. 905, 916, 928, 932, 942, 963, 986, 1004, 1008, 1012, 1028, 1050, 1065, 1100, 1117, 1166, 1185, 1221, 1239, 1367, 1393, 1410, 1460, 1482, 1486, 1491, 1528, 1540, 1593, 1599, 1641, 1649, 1650, 1687, 1735, 1761, 1767, 1783, 1853, 1854, 1862, 1877, 1894 je 500 Mark.

Buchstabe C. Nr. 1924, 1940, 1976, 1990, 2017, 2044, 2071, 2109, 2115, 2123, 2128, 2181, 2183, 2203, 2205, 2239, 2256, 2298, 2329, 2339, 2342, 2345 je 200 Mark.

Die Rückzahlung erfolgt vom 1. Oktober d. Js. ab bei unserer Stadthauptkasse gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen und der zugehörigen Zinsscheine.

Halle a. S., den 9. August 1913.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der Königlichen Universitäts-psychiatrischen und Nervenklinik Julius Kühnstr. 7, erhält Unbemittelte, die an Lähmungen, Krämpfen Nervenschmerzen, an Gemütsverstimmung und dergleichen leiden unentgeltlich ärztliche Hilfe, und zwar

Frauen: Montags, Mittwochs und Freitags
Männer: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends
von 11—12 Uhr vormittags.

Halle a. S., den 1. Mai 1913.

Die Direktion.

Korporation der Kaufmannschaft von Berlin

Handels-Hochschule Berlin

Das Vorzeichnis der Vorlesungen und Uebungen im Winter-Semester 1913/14 nebst Stundenübersicht ist erschienen und kann zum Preise von 30 Pfg. durch den Verlag von GEORG REIMER, BERLIN W. 35, oder vom Sekretariat der Handels-Hochschule Berlin (Berlin C 2, Spandauer Strasse 1) bezogen werden.

Erste Immatrikulation: Freitag, den 24. Oktober.
Beginn der Vorlesungen und Uebungen: Mittwoch, den 29. Oktober.

Der Rektor: Prof. Dr. A. Binz.

Bekanntmachung.

Es liegt Anlaß vor, auf die Befolgung der Vorschriften des § 3 der Polizeiverordnung über Herstellung und Betrieb von Grundstücksentwässerung im Stadtbezirk Halle (Saale) vom 28. Mai 1909 erneut hinzuweisen, wonach von der Einleitung in die Kanäle solche Stoffe und Flüssigkeiten ausgeschlossen sind, die feuergefährlich oder für die Kanalanlage oder deren Betrieb schädlich sind. Hierzu gehört namentlich Benzin und Petroleum. Zuwiderhandelnde haben außer der höchst zulässigen Bestrafung zu erwarten, daß sie für den entstandenen, unter Umständen erheblichen Schaden haftbar gemacht werden.

Halle a. S., den 9. August 1913.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Auf die in der Hallischen Allgemeinen Zeitung vom 6. Juli 1913, Nr. 156, und im Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Merseburg, Stück 28, Nr. 885, erlassene Bekanntmachung sind gegen die Einziehung des zwischen der Humboldt- und Scharnhorststraße belegenen Teiles der alten Feldstraße — Parzelle 3346 13 — Einsprüche nicht erhoben worden.

Die genannte, für den öffentlichen Verkehr entbehrliche Wegestrecke wird daher wegepolizeilich für eingezogen erklärt.

Halle, den 11. August 1913.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Es ist in letzter Zeit häufiger beobachtet worden, daß Spaziergänger usw. auf den Wegen in der hiesigen Feldflur, namentlich auf denen nach der Heide, Hunde derart ohne Aufsicht lassen, daß sie die Felder belaufen und der Jagd durch das Aufjagen von Hasen und sonstigem Wild empfindlichen Schaden zufügen. Abgesehen davon, daß die Hundebesitzer den Abschuß eines wildernden Hundes durch den Jagdberechtigten befürchten müssen, würde das Führen der Hunde an der Leine auf den Wegen in der hiesigen Feldflur polizeilich angeordnet werden, falls diese Warnung unbeachtet bleiben sollte.

Halle, den 11. August 1913.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß des Waldfestes der Reichsfechtschule werden am 18. August d. Js. von 2 Uhr nachmittags ab von Halle/Klaustor nach Station Dölauer Heide Fahrkarten zu ermäßigten Preisen für Hin- und Rückfahrt am gleichen Tage und zu dem 12.10 Uhr nachts ab Dölauer Heide fahrenden Sonderzuge berechtigend zum Preise von 0,40 Mk. für die II. und 0,25 Mk. für die III. Wagenklasse ausgegeben.

Die am 18. August d. Js. zu den Zügen 5, 7 und 39 nach Station Dölauer Heide von sämtlichen Stationen der Halle-Hettstedter Eisenbahn zur Ausgabe kommenden einfachen Fahrkarten II. und III. Klasse berechtigen am gleichen Tage mit den Zügen 8, 10 und 74, sowie mit dem Sonderzuge von Dölauer Heide 12 Uhr nachts zur Rückfahrt bis zur Ausgabestation.

Am gleichen Tage wird zwischen Halle/Klaustor und Dölauer Heide ein Sonderzugverkehr, ähnlich dem Sonntagsfahrplan, eingerichtet. Von Dölauer Heide verkehrt ab 12 Uhr nachts ein Sonderzug bis Hettstedt, der auf sämtlichen Zwischenstationen nach Bedarf hält.

Näheres durch die auf den Stationen ausgehängten Plakate.

Bekanntmachung.

Zu der am **20. August cr.** stattfindenden **Vertreterwahl** zum **Ausschuß der zukünftigen Allgemeinen Ortskrankenkasse** werden den Arbeitgebern sowie den versicherten, wahlberechtigten Mitgliedern von heute ab die erforderlichen Ausweise bei den zuständigen Kassenverwaltungen ausgestellt.

Außerdem sind zur Ausstellung dieser Wahl-Ausweise für die Versicherten die betr. Arbeitgeber verpflichtet.

Die wahlberechtigten Mitglieder werden gebeten, sich diese Wahlausweise umgehend zu verschaffen.

Halle a. S., den 12. August 1913.

Der Vorstand des Krankenkassen-Verbandes Halle a. S.
J. A.: A. Adler,
Vorsitzender.

Krankenkassenwahl!

Donnerstag, den 14. August, abends 8½ Uhr, findet in der **Kaiser Wilhelms-Halle** eine Versammlung statt, in welcher **Herr Schwilgin** einen Vortrag über **„Reichsversicherungsordnung"** hält, und anschließend die Krankenkassenwahl besprochen wird. Die Mitglieder der angeschlossenen Korporationen, sowie Interessenten und Wahlhelfer sind hierzu eingeladen.

Sozialer Ausschuß.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Fabrikanten **Carl Menckhoff**, alleinigen Inhabers der eingetragenen Firma **Menckhoff & Co. in Halle a. d. S.**, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen — und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke — sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses — der Schlußtermin **auf den 18. September 1913, vormittags 10 Uhr,** vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Poststr. 13, Zimmer Nr. 45, bestimmt.

Halle (Saale), den 9. August 1913.

Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abt. 7.

Geldverkehr.

M. 10000.—, M. 5000.—

p. 1. Oktober auszuleihen durch **Woldemar Thoss,** Bankgesch., Halle a. S., Schulstr. 7.

1. Hypothek von 29000 M. auf Acker z. 1. 10. cr. gesucht. Angebote unt. **P. 46** an das **Tageblatt Naumburg a. S.** erbeten.

Geld sofort bar an jedermann bei kl. Ratenrückzahlung bis 5 Jahre. Resell. diskret u. schnell. **W. Lützow, Berlin 92, Dennewitzstr. 32.** Kosten f. Ausk. Rückp. Danksch.

Von der Reise zurück.

Professor Frese,

Spezialarzt für Hals- u. Nasenleiden und innere Krankheiten. Mühlweg 45.

Bis 10. September verreist.

Dr. Loening, Privatdozent, Bernburgerstr. 18.

Weissnäh-Schule von A. Richter, Rathausstr. 13a.

Gründl., gewissenh. Unterricht i. Zuschneid. u. Nähen sämtl. Wäsche.

Zu verkaufen.
Grundstücke.

Häuser-, Grundstücks- und Terrain-Verwaltung,

sowie **Baustellen-Parzellierung** übernimmt erfahrener Maurermeister und Hausbesitzer. Offerten unter **S. 8965** an die Expedition d. Ztg.

Getreide-Großhandlung

in nordd. Garnisonstadt seit mehr als einem

Jahrhundert

in derselben Familie

und die Quellen des Vermögens derselben, infolge

Todesfalls

des Inhabers von den Verwandten als Erben unt. günstigsten Bedingungen schnellmöglichst zu verkaufen.

Eckenberg & Co., Hannover.

Gutes, neues Haus,

getelte Etg., viell. mit Garten, Mitte der Stadt od. Königsviertel zu kaufen gesucht. Off. unter **T. 8966** an die Exped. d. Ztg.

Geschäfte etc.

Wasch- und Plättanstalt,

gutes, reelles Geschäft, sofort für 1000 Mark zu verkaufen. Gefl. Offerten an **P. Krause, Naumburg a. S.,** Holzmarkt 9.

Vermietungen.

Herrschaftl. Wohnung, III. Etage,

6 Zimmer, Bad, Zentralheizung, Vorraum, elektr. Licht per bald zu verm. **Leipzigerstr. 93.**

Charlottenstr. 12

herrschaftl. II. Et., 5 Zim., Küche, Zub., Nähe Bahn und Leipz. Str. zu verm. Näh. I. Et.

Eine Wohnung

zu vermieten, Preis M. 520. Südstraße 3, part.

Gut möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten, Nähe der städtischen Oberrealschule. Mozartstraße 1, IV.

Weltbekannt sind Bleyle's Knaben-Anzüge

Vielfach nachgeahmt! Nie erreicht!

Alleinverkauf bei

H. Schnee Nachf.

Halle a. S., Gr. Steinstr. 34.

Katalog gratis

Otto E. Weber

Radebeul-Dresden.

Weber's Carlsbader Kaffeegewürz

Seit Grossmutters Jugendzeiten bewährtes u. beliebtes

Kaffee-Verbesserungsmittel

Einzig echtes Originalprodukt, jedes andere, ohne Schutzmarke, ist nur Nachahmung.

Ausbesserin sucht Besch. in u. außer d. Hause Laurentiusstr. 7 II.

Jagdhund, Braunfigerhündin

im 4. Felde, hasenrein, gut. Appell, fest vorstehend, vorzügl. Sucher, wegen Nachzucht zu verkaufen, aber nur in gute Hände.

Otto Endlich,
Hettstedt (Südharz).

Kaffee-Geschirre

Juwelier Tittel,
Ges. gesch. Schmeerstr. 12

Lager-, Arbeits-, Fabrikräume,

Böden, Schuppen, Stallungen, Unterstellung von Maschinen, Möbelwagen usw., Kontor, Wohnungen und Gartenland zu vermieten Angerweg 28. Nähe Zoo und Sportplatz. Auskunft erteilt Charlottenstraße 13, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130812047/fragment/page=0002